

Spende für die Schulbücherei der Höchster Hostatoschule

## Lesestoff für Bücher-Fans in der Hostatoschule

---

18.02.2009

Auf dem Tisch, den das Bücherei-Team in die Mitte des Raumes gerückt hat, sind die neuen Bücher aufgestellt. «Tom und der Zauberfußball» heißt ein Jugendroman von Ulla Klopp und Dietmar Brück, «Luna mit dem Katzenauge» von Sabine Neuffer gibt es ebenfalls, und von «Harry Potter»-Autorin Joanne K. Rowling steht das neuste Buch «Die Märchen von Beedle dem Barden» bereit. Ab sofort können die Schüler der Außenstelle der Hostatoschule zusätzlich insgesamt 26 neue Bücher und acht Hörbücher ausleihen. Die Bücherei, die fast ein dreiviertel Jahr wegen Personalmangels geschlossen war und nun neu eröffnet wurde, konnte die 34 neuen Medien dank einer Spende des Frankfurter Vereins «Bildungspaten» anschaffen.

Dabei sollte nicht vergessen werden, dass die meisten Schulbibliotheken von Eltern oder durch Schüler/innen und Lehrer/innen organisiert werden. Der Wettbewerb versteht sich daher auch als Impuls an die Kommunal- und Bildungspolitik, ihrer Verantwortung für ein modernes Schulbibliothekswesen gerecht zu werden, wie es in den europäischen Nachbarländern die Regel ist.

400 Euro erhielt die Hostatoschule von dem Frankfurter Verein zur Förderung und Unterstützung des Erziehungs- und Bildungswesens. «Wir haben uns auf eine Ausschreibung der Bildungspaten hin gemeldet und die Zusage bekommen», sagte Schulleiter Alwin Zeiß. Nachdem die Zusage kam, ließ er sich in einer Buchhandlung ausgiebig beraten und bestellte Jugendbücher, Fantasy-Romane und Hörbücher. «Wir haben uns vor allem auf die jüngeren Schüler konzentriert, aber auch Bücher ausgewählt, die allen gefallen könnten», so der Schulleiter.

Künftig stehen den 140 Schülern der Außenstelle insgesamt 847 Bücher zur Verfügung. Drei Schülerinnen werden Harry Zühlke, der vom Projekt «Erfahrung macht Zukunft» in der Schule angestellt ist, bei der Ausleihe unterstützen. Jeweils montags, mittwochs und freitags in der ersten großen Pause sowie an drei weiteren Terminen pro Woche wollen die Siebtklässlerinnen Mandy, Stefanie und Antonella ihm unter die Arme greifen. Alle Bücher tragen einen digitalen Code. Wer etwas ausleihen möchte, muss lediglich den Büchereiausweis vorzeigen.

Um den nur 20 Quadratmeter großen, ehemaligen Klassenraum optimal nutzen zu können, haben die Schüler im Arbeitslehre-Unterricht gemeinsam Kastenregale angefertigt und rot lackiert. Weitere neue Regale schaffen so viel Platz, dass tatsächlich noch mehr Bücher angeschafft werden könnten. Für Tim Barkow, Vorsitzender der Bildungspaten, ist dies durchaus denkbar: «Immer wieder bekommen wir von Verlagen Bücherspenden.»

Bei der offiziellen Eröffnung überreichte er einen überdimensionalen Scheck an die Schulsprecher der Hauptschule. Francesca Granziano, Randie Agnew und Haresh Jan (alle 17 Jahre alt) hatten sich seit ihrer Wahl im April dafür stark gemacht, die geschlossene Schulbücherei wiederzueröffnen. «Wir freuen uns sehr über die neuen Bücher», erklärte Francesca. Und Randie ergänzte: «Das ist ein Schritt in die richtige Richtung. Als nächstes möchten wir den Schulhof renovieren, er sieht trist und unfreundlich aus.» Den großen Scheck wollen die Schülervertreter an die Wand der Bücherei hängen, um an den Spender zu erinnern.

*Mit freundlicher Genehmigung der Höchster Kreisblatts*

**Höchster  
Kreisblatt**

[www.hoechster-kreisblatt.de](http://www.hoechster-kreisblatt.de)

Weitere Informationen gibt es unter folgenden Kontaktdaten:

Bildungspate e.V.

Tim Barkow c/o Dr. Senger und Senger

Gartenstr. 7

60594 Frankfurt

Fax: 069/ 62 72 55

[info@bildungspate.de](mailto:info@bildungspate.de)

[www.bildungspate.de](http://www.bildungspate.de)